

# Finsterwalder Schüler gehen in der Bibliothek auf Zeitreise



Gespannt lauschen die Kinder der Geschichte „Diebstahl im Waisenhaus“, szenisch vorgetragen von Hans-Jochen Röhrig. Foto: Stadt

## **Finsterwalde.**

Für Emma und Leonie aus Potsdam beginnt mithilfe eines Ringes der alten Dame Madame R. eine spannende Zeitreise in das 18. Jahrhundert, in die Zeit des Preußenkönigs Friedrich des Großen. Dort treffen sie die Freunde Johann und Georg, die in einem Militärwaisenhaus leben.

Die Jungs zeigen den inzwischen auf Daumengröße geschrumpften Mädchen, wie die Kinder in der Einrichtung leben: die kühlen Zimmer, die kargen Mahlzeiten, das strenge Regime und die harten Strafen des Lehrers. Auch erzählen sie davon, wie teilweise bis zu 2000 Kinder in dem für 600 Kinder gebauten Waisenhaus leben. Die Mädchen erfahren, dass sich bis zu fünf Kinder ein Bett teilen müssen und es auf einer Krankenstation, wo Johanns Schwester Wilhelmine liegt, eher ungemütlich zugeht. Die vier Kinder beschließen, Wilhelmine zu helfen und starten eine abenteuerliche Mission. All das trägt sich in dem Buch „Diebstahl im Waisenhaus“ zu, erzählt von der Autorin Carolin Flüh.

*Gemeinsam mit Hans-Jochen Röhrig, der lange Jahre Ensemblemitglied am Hans-Otto-Theater in Potsdam war, hat sie am 15. März diese Episode aus der Zeit Friedrichs des Großen mit einer szenischen Lesung lebendig werden lassen. Für etwa 90 Minuten zog es die Kinder der vierten Klassen der Grundschule Nehesdorf in den Bann der Geschichte. Schon beim Vorlesen erlangten die jungen Zuhörer gehörigen Respekt vor dem Waisenhauslehrer, und plötzlich stand jener sogar leibhaftig vor ihnen. Hans-Jochen Röhrig sorgte mit seinem Auftritt im Kostüm des strengen Mannes einmal mehr für Aufregung. Mit Bildern, Episoden, Szenen und sogar einem Kinderspiel ist es Carolin Flüh und Hans-Jochen Röhrig gelungen, einen Eindruck von den Lebensverhältnissen in der Zeit Friedrichs des Großen zu vermitteln. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Literatour Elbe-Elster in der Stadtbibliothek Finsterwalde statt. Die Veranstaltung wurde vom Landkreis Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung Zukunft Elbe-Elster-Land unterstützt.*